

REALSCHULE REICHENBACH

LEITFADEN FÜR
DIE GFS





GLEICHWERTIGE FESTSTELLUNG VON SCHÜLERLEISTUNGEN

GFS

GFS - Was ist das eigentlich?

In den Klassenstufen 8 und 9 muss in einem Fach deiner Wahl eine zusätzliche Lernleistung (GFS) erbracht werden. Die Abkürzung „GFS“ steht für „Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen“. Es bedeutet, deine Lehrer:innen bewerten (in der üblichen Notenskala) eine von dir erbrachte Leistung, die wie eine zusätzliche Klassenarbeit im jeweiligen Fach zählt.

Wie sehen GFS aus?

Die GFS an der Realschule Reichenbach besteht aus einer Präsentation (10-45 Minuten), einem Handout und einem abschließenden Prüfungsgespräch. Die Präsentationsform wählst du selbst, wobei nicht nur Fachwissen, sondern auch die Vermittlung an das Publikum und der Umgang mit deinen gewählten Medien bewertet werden. Das Handout ist eine Übersicht für die Zuhörer:innen und wird von den betreuenden Lehrer:innen überprüft. Im Prüfungsgespräch solltest du dein Thema ausführlich erklären und in einen größeren Zusammenhang einordnen können. Der Erwartungshorizont wird von deinem betreuenden Lehrer oder deiner Lehrerin festgelegt. Wichtige Tipps erhältst du von ihnen.



Was ist zu tun?

Du wählst dir also ganz selbstständig das Unterrichtsfach, in dem du die GFS machen möchtest, und auch das Thema, das immer im Zusammenhang mit dem im Schuljahr behandelten Unterrichtsstoff stehen muss. Üblicherweise bieten aber auch deine Fachlehrer:innen Themen oder Themenrahmen an.

Wichtig ist:

- Du kannst hier selbst aktiv werden, in dem du dein Thema im angegebenen Rahmen findest und formulierst.
- Du sprichst dich mit den Fachlehrer:innen ab.
- Du erstellst einen Zeit- und Arbeitsplan und hältst vereinbarte Termine genau ein. (Schau hierzu auf Seite 9 nach, dort ist ein Plan, den du entsprechend deiner Termine ausfüllen und als Orientierung nutzen kannst.)

Wie kannst du dich vorbereiten?

Nachdem du ein Thema mit den jeweiligen Fachlehrer:innen vereinbart hast, beginnst du mit der Recherche und dem Sammeln von Informationen zu deinem Thema. Als Grundlage nutzt du dein Schulbuch, außerdem solltest du weitere Bücher, Zeitschriften, Zeitungen sowie das Internet verwenden. Erstelle dir eine Gliederung, die dein Thema und dessen Unterpunkte anschaulich darstellt. Diese Liste solltest du deinem Fachlehrer oder deiner Fachlehrin zeigen und dir bestätigen lassen, dass diese Übersicht thematisch vollständig ist.



Eine gründliche Vorbereitung auf dein GFS-Thema ist entscheidend. Im abschließenden Prüfungsgespräch musst du nämlich in der Lage sein, dein Thema ausführlich zu erläutern und Zusammenhänge darzustellen. Dadurch zeigst du, dass du dich zum Experten auf deinem Gebiet gemacht hast.

Nachdem du dich in das Thema eingearbeitet hast, strukturierst du sämtliche Informationen für deine Präsentation. Anschließend bereitest du deine Präsentation vor. Zu Beginn entscheidest du dich für ein Präsentationsmedium (z.B. Plakat, Power-Point etc.). Darüber hinaus überlegst du dir, wie deine Präsentation aufgebaut werden soll. Es braucht einen „roten Faden“, das heißt einen logischen Aufbau deiner Präsentation zu deinem Thema. Eine gute Präsentation beinhaltet abwechslungsreiche Darstellungsformen (z.B. Texte, Grafiken, Fotos, Videos, Toneinspielungen usw.). Deine visualisierten Texte sollten grundsätzlich stichwortartig dargestellt werden, denn diese unterstützen lediglich deinen Vortrag. Setze deine Darstellungsformen gezielt ein, so können beispielsweise Diagramme oder Tabellen viel aussagen und dich sprachlich entlasten. Verwende eine leicht lesbare Schriftgröße und Schriftart. Übe deinen Vortrag rechtzeitig, indem du diesen deiner Familie oder deinen Freunden vorstellst.





Fragen über Fragen

Im Folgenden findest du die meist gestellten Fragen zur GFS zusammengefasst beantwortet.

Welches Fach wähle ich?

Entweder ein Fach, das dich besonders interessiert oder ein Fach, in welchem du deine Note verbessert willst.

Wie wähle ich mein Thema aus? Nach eigenem Interesse, nach dem Interesse der Klasse, ein Thema der Lehrer:innen?

Die besten Ergebnisse erzielst du sicher, wenn du ein Thema wählst, das dich selbst interessiert. Es sollte jedoch in den Unterrichtsplan passen.

Kann ich meine GFS jedes Jahr im gleichen Fach machen?

Natürlich kannst du das. Du lernst jedoch viel mehr, wenn du dich in verschiedenen Fächern erprobst.

Wie lang muss eine GFS sein?

Das hängt vom Fach und vom Thema ab, in der Regel für deine Altersstufe 10 bis 45 Minuten. Die Fachlehrer:innen in deinen gewählten Fach geben dir dein Zeitlimit vor.

Wie soll ich mich vorbereiten?

So rechtzeitig wie möglich, damit du nicht unter Zeitdruck gerätst, die Präsentation mit deinem Lehrer durchsprechen kannst und so noch genügend Übungszeit für einen freien und flüssigen Vortrag hast. Am besten machst du dir vorher einen Zeitplan.

Wie schafft man es, 15 Minuten am Stück zu reden?

Stichwörter auf Karten schreiben und vorher mehrfach üben, z.B. vor dem Spiegel oder mit Familie und/ oder Freund:innen.

Wie schaffe ich es, die Zeitvorgabe einzuhalten?

Auch hier gilt, vorher einen Probedurchlauf machen und dann Überflüssiges streichen.





Informationen für die Eltern

Themenfindung

Schüler:innen können der Lehrkraft ein Thema vorschlagen. Dieses muss in den Themenplan des entsprechenden Schuljahres passen. Lehrer:innen können darüber hinaus Themen und Themenkreise anbieten. Die Schüler:innen entscheiden, in welchem Fach sie eine GFS ableisten wollen. Die Wahlmöglichkeit ist allerdings dahingehend beschränkt, dass ab einer bestimmten Anzahl die Lehrkraft eine GFS auch ablehnen kann.

Vorbereitung

Die Schüler:innen besprechen mit den Fachlehrer:innen den Zeitpunkt, die Form und gegebenenfalls auch Inhalte. Es ist wichtig, vorher ein Gespräch mit den jeweiligen Fachlehrer:innen zu führen, um sich gezielt auf das jeweilige Thema vorbereiten zu können.

Durchführung der GFS

Die Präsentation der GFS findet im Rahmen der Unterrichtsstunde des jeweilig gewählten Faches statt. Für die Schüler:innen wird ein Handout ausgegeben, in welchem das Wichtigste übersichtlich zusammengefasst wird. Die GFS wird zeitnah benotet. Dabei werden alle bei der Leistungsfeststellung gezeigten Kompetenzen bewertet. Diese umfasst beispielsweise nicht nur die inhaltliche Qualität, sondern auch Aufbau, Originalität, Medienbeherrschung, Auftreten beim Vortrag, sprachliche Fertigkeiten usw. Versäumt ein Schüler oder eine Schülerin eine GFS anzufertigen, dann wird diese mit „ungenügend“ bewertet. Das gleiche gilt, wenn verbindliche Absprachen nicht eingehalten werden oder es sich bei der Arbeit um ein Plagiat handelt.

Umfang

Der durchschnittliche Aufwand für die Vorbereitung der GFS sollte dem Umfang der Vorbereitung einer Klassenarbeit entsprechen.

Selbstständigkeit

GFS als „ganze Familie schafft“ zu verstehen, liegt nicht im Sinne dieser Leistungsfeststellung. Die Schüler:innen sollen lernen, sich Informationen zu beschaffen, diese zu strukturieren und aufzuarbeiten. Wird dies von der Familie übernommen, ist dieser Lerneffekt nicht gegeben. Die Erarbeitung wesentlicher Inhalte oder auch das Präsentieren von Ergebnissen sind wesentliche Kompetenzen, die für Schule, Beruf und Studium von Bedeutung sind.

Sie können aber dem Kind dadurch helfen, dass Sie ein kritischer Zuhörer beim Probevortrag zu Hause sind.





Die Gestaltung des Handouts

Die Gestaltung

Ein Handout ist die knappste Form der Präsentation, es ersetzt nicht den Vortrag, sondern begleitet und unterstützt ihn. Es fasst die wesentlichen Aussagen in übersichtlicher Form zusammen.

Der Inhalt

- Thema des Referats
- Namen des Referenten
- Angaben zur Klasse/ zum Kurs und den Namen des Fachlehrers
- Datum des Referats
- wichtigste Inhalte des Referats in inhaltlich und sprachlich gekürzter Weise (ggf. auch Bilder)

Weitere Informationen

- alles, was ein Zuhörer nicht mitschreiben kann
- alle Informationen, die die Mitschüler in ein paar Wochen nochmal nachlesen wollen/ sollen/ müssen (z.B. Vorbereitung für die Klassenarbeit)
- Jahreszahlen
- wichtige Definitionen
- Zitate (mit Quellenangaben)
- Abbildungen (mit Quellenangaben)
- Diagramme oder Grafiken

Außerdem

- ist es nicht länger als max. eine Doppelseite.
- lässt es Platz für eigene Notizen.
- spiegelt es die Struktur des Vortrags wieder.
- enthält es Stichworte, aber keinen ausformulierten Text.
- ist es auf Rechtschreibung und Grammatik geprüft.
- besitzt es eine gut lesbare Schriftgröße (12).





Präsentieren

Wie kann ich meine GFS überzeugend vortragen?

Die Erarbeitung der Inhalte deiner GFS ist nur ein Teil deiner Arbeit, genauso wichtig ist, wie du sie vorträgst. Doch keine Angst: Jeder kann lernen, gut zu reden, wenn er die wichtigsten Grundregeln kennt und beherzigt.

Auch bei Vorträgen gilt: Übung macht den Meister! Übe deshalb deinen Vortrag bereits rechtzeitig laut für dich allein und danach auch vor wohlwollendem, aber kritischem Publikum (z.B. Eltern). Du merkst dann selbst, an welchen Stellen dir der Vortrag noch schwer fällt, und kannst hier noch nacharbeiten bzw. das Feedback des Publikums einarbeiten. Den endgültigen Vortrag solltest du dann nochmals laut üben, aber nicht zu oft, sodass es nicht auswendig gelernt klingt.

Grundsätze für eine gelungene Präsentation

- Körperhaltung (Bedenke, dass auch dein Körper spricht).
- Stelle dich gerade und selbstbewusst vor dein Publikum.
- Deine Körperhaltung sollte locker und natürlich sein.
- Stehe ruhig mit beiden Beinen auf dem Boden.
- Halte deine Hände ruhig und stecke sie nicht in die Hosentaschen.
- Sieh deine Zuhörer an und stehe nicht mit dem Rücken zu ihnen.
- Warte einen Moment, bevor du deinen ersten Satz sagst.
- Suche immer wieder Blickkontakt zum Publikum.
- Bei einer Power-Point-Präsentation: Schau nicht immer nur auf die Leinwand oder verstecke dich nicht hinter dem Bildschirm.
- Achte auf eine natürliche Mimik und Gestik.
- Sei motiviert - deine Motivation überträgt sich auf deine Zuhörer.
Wähle daher auch ein Thema, welches dich interessiert.

Sprache bei deiner Präsentation

- Sprich laut und deutlich.
- Sprich nicht zu schnell.
- Denke an Pausen während des Sprechens - sie sind Mitdenkpausen für die Zuhörer:innen.
- Sprich frei! Schreibe daher nur Stichwörter auf deine Kärtchen, so formulierst du lebendiger. Vermeide Fremdwörter, die du nicht erklären kannst.

Ohröffner

Ziel:

- Vermeide typischen Einstieg: „Ich halte heute meine GFS zum Thema XY“ LANGWEILIG!
- Stattdessen: Interesse des Publikums mit überraschendem Moment wecken.
- Beispiele: Bild, Zitat, Fantasiereise, Hymne, Modell, Musik, Gegenstände jeglicher Art...

Nicht vergessen:

- Ein Ohröffner ist kurz und knackig, z.B. nicht das komplette Lied abspielen, sondern nur eine Strophe.
- Alle sind froh, wenn es überhaupt einen gibt.
- Danach nennst du das Thema deiner GFS.



Formale Vorgaben

Vorgaben zur Präsentation

- **Zeit:** 15 - 40 Minuten
- **Interessante Präsentation**
- **Frei gesprochenes Referat**
- **Moderationskarten** (Nur Stichwörter auf Karten erlaubt, kein Fließtext zum Ablesen!)
- **Blickkontakt zum Publikum**
- **Sinnvoller Medieneinsatz**
 - - Datenkamera
 - - Plakate
 - - Powerpoint
 - - Bilder/ Musik
- **Informationsblatt (Handout)** für Mitschüler:innen

Sonstige Vorgaben

Besprich während der Planungs- und Erarbeitungsphase deines Themas die formalen Vorgaben des Handouts (z.B. Schriftgröße) und die inhaltlichen Vorgaben für das abschließende Prüfungsgespräch direkt mit deinem betreuenden Lehrer oder deiner betreuenden Lehrerin. Diese können je nach Fach variieren.



4 Step Timeline



✓ VIER WOCHEN VOR DER GFS

- Informationen sammeln (Bücher, Internet, Zeitung, Zeitschriften...).
- Wissen vertiefen für Nachfragen bei der Präsentation und dem Prüfungsgespräch.
- Gang in die Bücherei einplanen und sich dort helfen oder ggf. beraten lassen.
- Abklärung mit Fachlehrer:in über: Arbeitsprozess, Abgabe des Handouts, Raum und Medien.

✓ AM TAG DER GFS

- Bei Krankheit Lehrer:in telefonisch über das Sekretariat informieren.
- Nichteinhaltung des Termins bzw. Absprachen führt zu Notenabzug und kann mit „ungenügend“ bewertet werden.
- Angemessene Kleidung tragen.

1

✓ BIS ZU DEN HERBSTFERIEN

- Fach festlegen: In einem Fach mit befriedigender oder schlechterer Note besteht die größte Möglichkeit, deine Note zu verbessern.
- Sprich dich mit den jeweiligen Fachlehrer:innen über deine Wahl ab und fülle den GFS-Anmeldezettel aus.
- Sprich den Zeitraum und das Thema mit dem Fachlehrer oder der Fachlehrerin ab.

2

3

✓ EINE WOCHE VOR DER GFS

- Handout, wie besprochen, abgeben.
- Technik-, Medien-, Raumcheck.
- Vortrag üben. Suche dir kritische Zuhörer.

4



Mein Fahrplan



1

Arbeitsplan erstellen:

- Notiere deinen GFS-Termin
- Überlege, wann du welche Arbeitsschritte erledigen willst
- Berücksichtige dabei auch andere Termine, wie z.B. Klassenarbeiten

2

Informationen zusammentragen:

- Beginne rechtzeitig Informationen zusammenzutragen und Anschauungsmaterial zu sammeln
- Nutze dazu Schulbücher, Zeitschriften, Zeitungen, Internet

3

Informationen verarbeiten:

- Sichte dein Material und kläre unverständliche Begriffe
- Bewerte und ordne dein Material und behalte dabei dein gewähltes Thema immer im Blick
- Erstelle eine Gliederung zur Vorstrukturierung:
 - Einleitung (Thema formulieren, Bedeutung des Themas nennen)
 - Hauptteil (Logischer Überblick über die einzelnen Teilthemen)
 - Schluss (kurze Zusammenfassung, Rückschluss zur Einleitung)

4

Vortrag vorbereiten:

- Denke daran, dass du deine GFS für deine Mitschüler:innen hältst und nicht für die Lehrperson!
- Achte auf Verständlichkeit! Nutzt du Fachbegriffe, musst du sie auch erklären können.
- Bereite Anschauungsmaterial vor! (Bilder, Schaubilder, Statistiken, Filmausschnitte, Fotos etc.)
- Erstelle dein Handout und gib es den Fachlehrer:innen rechtzeitig ab
- Notiere dir Stichwörter auf Karteikarten, die dir Denkanstöße während deines Vortrag geben
- Übe deinen Vortrag!

Tipps für deine Recherchearbeit:

Recherche Internet

- Wähle eine geeignete Suchmaschine und/ oder einen Fachkatalog aus.
- Gib Schlüsselbegriffe ein.
- Prüfe bei der Auswahl der Seiten, wer sie erstellt hat und ob die Informationen zuverlässig sind oder ob es sich um einseitige Meinungen und politisch gefärbte Kommentare handelt.
- Leg alle geeigneten Informationen in einem Ordner ab, z.B. als Word-Datei.
- Dokumentiere die Fundstellen eindeutig mit Link und Abrufdatum, damit du diese für die Quellenangaben nutzen kannst.

Recherche Bücherei

- Überlege dir, wo du Zugang zu Büchern und Zeitschriften findest, z.B. Elternhaus, Bücherei, Stadtarchiv.
- In der Bücherei/ im Archiv hilft dir ein Bibliothekar/ eine Bibliothekarin kompetent weiter, wenn du dein Thema oder bestimmte Schlüsselwörter nennst.
- Leihe die Bücher oder Medien aus bzw. kopiere sie.
- Dokumentiere: Autor, Titel, Erscheinungsjahr, Seite.
- Ordne und überprüfe das Material auf Vollständigkeit.

Checkliste



für deine Übungsvorträge

Ohröffner

Lockere Körperhaltung

Logischer Aufbau

Bezieht Medien ein

Fachbegriffe erklärt

Wirkt entspannt und selbstbewusst

Angemessens Sprechtempo

Einladende Handbewegungen

Freies Sprechen

Freundliche Ausstrahlung

Lässt Denkpausen

Thematisch kompetent

Blickkontakt mit Publikum

Tipps:



Ideensammlung

für meine GFS

